



Pressemitteilung

Dienstag, 7. September 2021

Stadt Norderstedt sucht Wahlhelfer*innen für die Bundestagswahl am 26. September

Norderstedt. Die Stadt Norderstedt ist für Vorbereitung und Vollzug der Wahlen im Stadtgebiet zuständig. Für die Bundestagswahl am Sonntag, 26. September sucht die Stadt noch Wahlhelfer*innen.

Diese übernehmen wichtige Aufgaben beim Ablauf der Bundestagswahl: Sie sorgen unter anderem für den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl, überprüfen die Wahlberechtigung, zählen Wähler und Stimmen und stellen das Wahlergebnis im jeweiligen Wahlbezirk fest. Interessierte Bürger*innen sollten mindestens 18 Jahre alt sein und erhalten als Wahlhelfer*innen eine Aufwandsentschädigung.

Vorsteher*innen mit hoher Verantwortung erhalten 60 Euro pro Tag, Schriftführer*innen 50 Euro, Beisitzer*innen 40 Euro. Für alle Wahlhelfer*innen stehen am Wahlsonntag außerdem belegte Brötchen und Kuchen zur Stärkung bereit.

In Urnenlokalen wird in zwei Schichten gearbeitet: Die erste Schicht läuft von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr sowie ab 18 Uhr für die Auszählung, die zweite Schicht ab 13 Uhr bis Auszählungsende. In Briefwahllokalen beginnt die Schicht um 14 Uhr.

Interessierte Personen sind aufgerufen, sich zeitnah bei der Stadtverwaltung unter Angabe des Namens, der Adresse und der gewünschten Funktion zu melden (wahlamt@norderstedt.de, 040/ 535 95 509). Diejenigen, die an einem bestimmten Einsatzort oder in einem bestimmten Team unterstützen wollen, geben dieses bei ihrer Anmeldung mit an. Die Stadtverwaltung wird Wünsche – soweit möglich – bei der Planung berücksichtigen.

Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter <https://www.norderstedt.de/Politik-und-Rathaus/Politik/Wahlen-und-Ergebnisse/Bundestagswahl-2021/Wahlhelfer/>